

WAZ und Vest Arena suchen fünf junge Frauen für die Wahl zur „Miss-Ruhrgebiet“. Bewerbungen laufen ab sofort. Gewinnerinnen stehen am 21. November auf der Bühne

Pretty Women

Von Peter Kallwitz

p.kallwitz@waz.de
02361 9370-204

Vest. Laufsteg, Fotoshooting, Werbespot drehen? Nichts ist wirklich unmöglich. Doch vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt – und wenn es nur der Angstschweiß ist oder das Lampenfieber. „Die schönsten Gesichter im Vest“ und darüber hinaus suchen WAZ und Vest Arena in Recklinghausen im Vorfeld der „Miss Ruhrgebiet“-Wahl. Frauen zwischen 16 und 28 können sich ab sofort bewerben. Und fünf Kandidatinnen, die von einer Jury



Letztes Jahr in der Arena dabei: Miss Germany Isabelle Knispel.

ausgewählt werden, nehmen dann am 21. November an der offiziellen Wahl zur „Miss Ruhrgebiet“ in der Vest Arena im Recklinghäuser Ortsteil Hochlarmark teil.

Was muss man machen, um am Wettbewerb „Die schöns-

ten Gesichter im Vest“ teilnehmen zu können? Fotos, Porträt und Ganzkörperaufnahme einsenden. Dabei sollen die Bewerberinnen wenigstens 1,72 m groß sein. Außerdem müssen sie ledig und kinderlos sein, und auch keine Nacktaufnahmen von sich veröffentlicht haben. Sämtliche Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.vest-arena.de.

„Das ist ein echtes Sprungbrett“

Die schriftlichen Einsendungen gehen an: Vest Arena, Hellbachstraße 105, 54661 Recklinghausen. Einsendeschluss ist übrigens der 17. November.

Wer den Sprung schafft und an der „Miss Ruhrgebiet“-Wahl teilnehmen darf, kann sich Hoffnungen auf weitere Schritte in Richtung Model machen. Denn die drei Schönsten aus dieser Miss-Wahl nehmen wiederum automatisch an der NRW-Entscheidung, der Vorentscheidung zum Miss Germany-Wettbewerb, teil. Außerdem erhält die Ruhrgebiets-Gesamtsiegerin von „Miss Germany Corporation“ (MGC) einen Goldring und einen Revlon-Gutschein.

Zusätzlich bekommt die Schönste des Abends von der Vest Arena einen Vertrag bei Mocca Models in Berlin. „Das ist ein echtes Sprungbrett“, erklärten gestern Nicole Roß und Markus Grandt von der Vest Arena. Die Zweitplatzierte nimmt an einem professionellen Shooting teil. Die Dritte darf ein Wochenende lang kostenlos Cabrio fahren.

Prominent besetzt ist bei der „Miss Ruhrgebiet“-Wahl die Jury. Am Tisch werden u. a. Nicole da Silva, Viva-Moderatorin, Sängerin und Fotomodell, sowie Harry von „Toto und Harry“ sitzen. Ebenso Vertreter der Agentur Mocca Models und „Miss Germany Corporation“ (MGC).

„Außerdem wird ein Begleitprogramm mit Überraschungsgästen für Unterhaltung sorgen“, versprechen Roß und Grandt.

Kleidungsfrage

Was müssen die Bewerberinnen bei der Wahl zur „Miss Ruhrgebiet“ am 21. November in der Vest Arena eigentlich machen? In drei Durchgängen präsentieren sie sich zum einen in lockerer Kleidung, dann müssen sie sich im Bikini zeigen, anschließend im Abendkleid.



Nadja Pachner aus Marl startete im letzten Jahr bei der Wahl zur „Miss Ruhrgebiet“ in der Arena. Foto: WAZ, V. Hülssiep/bvb